

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt:            Kempton: Abtei</p> <p>Museum:           Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:        Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201755</p>
---	---

## Beschreibung

Vorderseite: Büste der Heiligen Hildegard in der Vorderansicht, oben der Fürstenhut. Unten Zirbelnuss (Pyr) für Augsburg zwischen zwei Hufeisen (Stempelschneiderzeichen) in einer Kartusche.

Rückseite: Mitra über vierfeldrigem ovalem Wappenschild auf Schwert, Krummstab und Zepter.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße:                Gewicht: 29.12 g; Durchmesser: 45 mm;  
                          Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1694
	wer	
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rupert von Bodman (1646-1728)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stempelschneider
- Taler

## Literatur

- C. M. Haertle, Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten (1993) 135 Nr. 215 (dieses Stück).
- J. S. Davenport, German Church and City Talers 1600-1700 (1967) Nr. 5424.
- J. und A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- u. Medaillen-Sammlung I (1868) 351 Nr. 3061.
- Madai I Nr. 965..